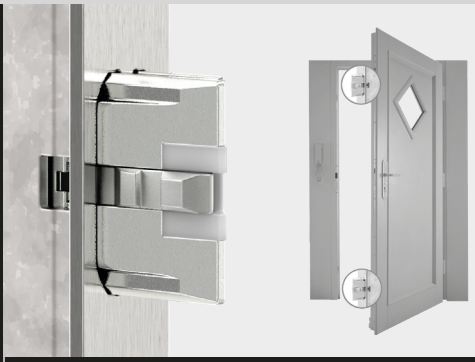
Designed in Germany
0-45656-3B-0-0 | 03 | B | 12.2020
G34047



TÜRTECHNIK | DOOR TECHNOLOGY

SECURY 19 EK | 19 EK EVP
SECURY 19 S | 19 S EVP

DE **Mehrfachverriegelung**
elektrisch kuppelbar oder mit Überwachungskontakten
Montageanleitung ..... SEITE | 2

EN **Multi-point locks**
electrically couplable or with monitoring contacts
Installation instructions ..... PAGE | 30

FR **Verrouillages multipoints**
à béquille contrôlée ou contacts de surveillance
Notice de montage ..... PAGE | 58

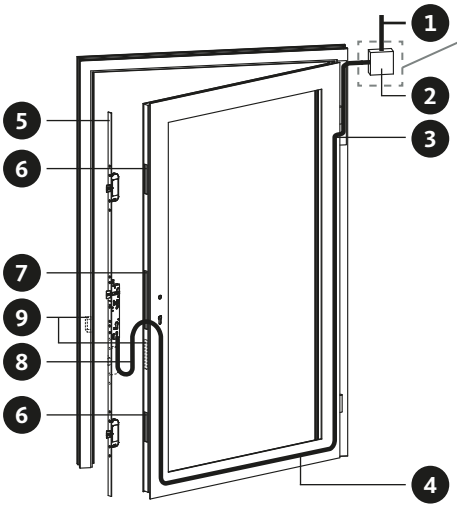
ES **Cerraduras multipunto**
con acoplamiento eléctrico o con contactos de monitorización
Instrucciones de montaje ..... PÁGINA | 86

Originalfassung des Dokuments |
Translation of the German original version | Traduction de la version originale allemande | Traducción de la versión original alemana

Vorsprung mit System
Securing technology for you

3.3 Elektrisch Installieren

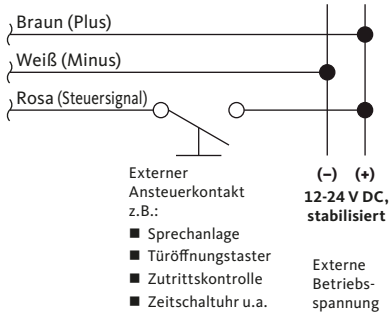
Einbau SECURY 1970 / 1970 EVP / 1971 / 1975 / 1916 S / 1916 S EVP / 1919 S



Einbausituation

	siehe Anschlussplan unten
1	Zuleitung
2	Anschlussdose (Anschluss siehe Anschlussplan)
3	Kabelübergang oder SECURE***connect***
4	Kabelverlauf (Anschlusskabel in Glasleiste verlegen. Bohrung unterhalb der Schlosskastenaussparung bohren.)
5	1-flg: SECURY 1970 / 1970 EVP / 1975 / 1916 S / 1916 S EVP 2-flg.: SECURY 1971 / 1919 S
6	Tasche Fallenriegel
7	Tasche Schloss
8	Kabelschlaufe
9	Fluchttüröffner und Tasche Fallenriegel EVP (nur 1970 EVP / 1916 S EVP)

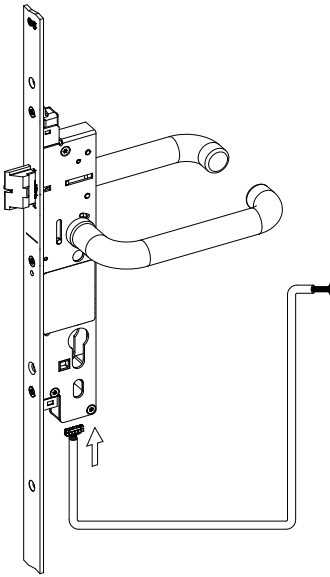
Mitgeliefertes Anschlusskabel (von Mehrfachverriegelung bis Anschlussdose): Art.-Nr. B 5490 0300, Länge 10 m (Typ LiYY 14 x 0,14 mm²)



Anschlussplan SECURY 1970 / 1970 EVP / 1971 / 1975

Leitungsquerschnitte
(für die bauseitige Leitung ab Anschlussdose)

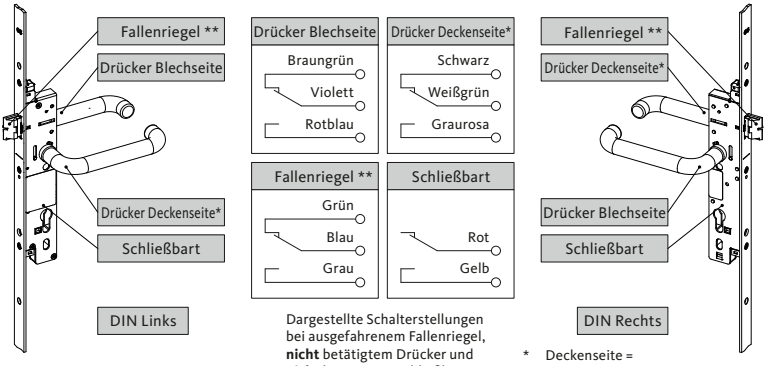
Länge bis	Querschnitt
10 m	0,5 mm²
40 m	0,75 mm²
50 m	1,0 mm²
75 m	1,5 mm²
125 m	2,5 mm²



Aderfarbe	Funktion	
Braungrün	Drücker ** Blechseite	NC
Rotblau		NO
Violett		C
Gelb	Schließbart	NO
Rot		C
Schwarz	Drücker ** / *** Deckenseite	NC
Graurosa		NO
Weißgrün		C
Grün	Fallenriegel ****	NC
Grau		NO
Blau		C
Braun	Betriebs- spannung *	Plus
Weiß		Minus
Rosa	Steuersignal *	

* Nicht bei SECURY 1916 S / 1916 S EVP / 1919 S
** Bei SECURY 1916 S / 1916 S EVP / 1919 S ist der Kontakt des inneren Drückers zu verwenden
*** Deckenseite = Etikettenseite des Schlosskastens
**** Nicht bei SECURY 1971 / 1919 S

Anschlussbelegung SECURY 1970 / 1970 EVP / 1971 / 1975 / 1916 S / 1916 S EVP / 1919 S



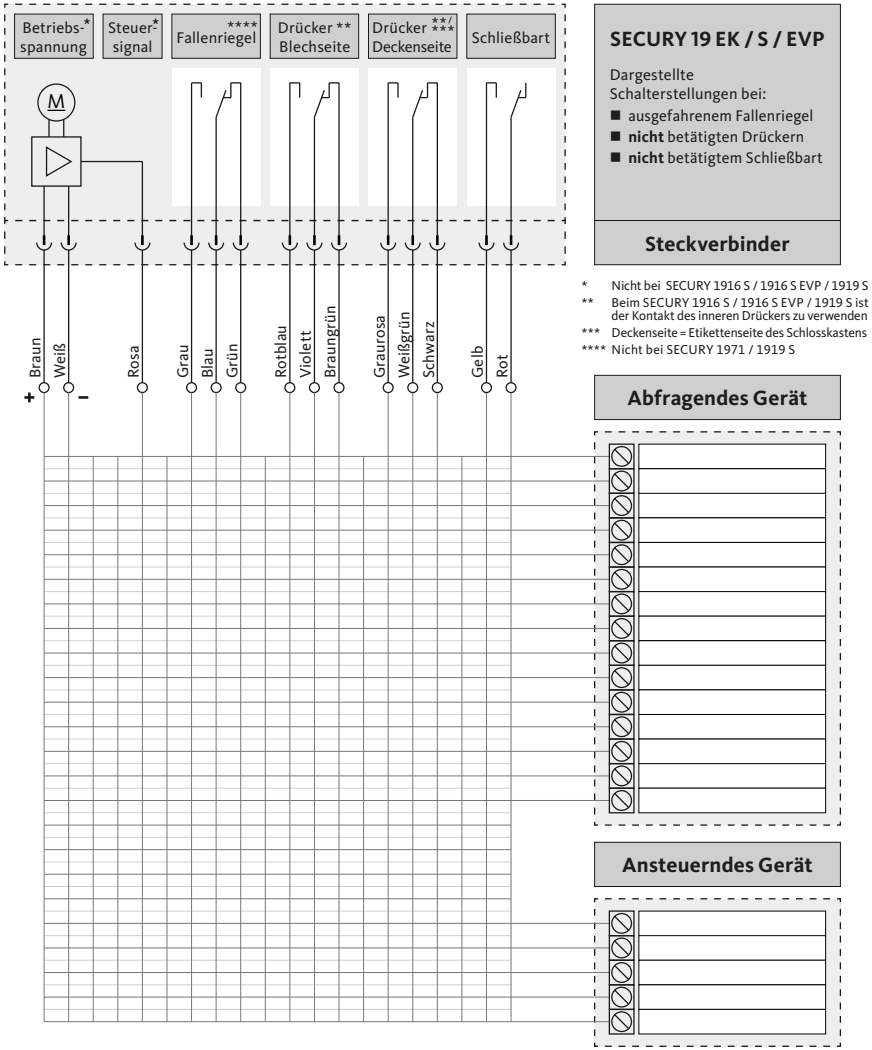
Dargestellte Schalterstellungen bei ausgefahrenem Fallenriegel, **nicht** betätigtem Drücker und **nicht** betätigtem Schließbart

* Deckenseite = Etikettenseite des Schlosskastens
** kann als Verschlussüberwachung verwendet werden (z.B. Einbruchmeldeanlagen). Nicht bei SECURY 1971 / 1919 S

Überwachungsfunktionen SECURY 1970 / 1970 EVP / 1971 / 1975 / 1916 S / 1916 S EVP / 1919 S

SECURY 19 EK | 19 EK EVP | 19 S | 19 S EVP

Mehrfachverriegelungen elektrisch kuppelbar oder mit Überwachungskontakten



Anschlussskizze SECURY 1970 / 1970 EVP / 1971 / 1975 / 1916 S / 1916 S EVP / 1919 S

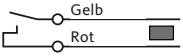
3.4 Schaltpunkte der Mehrfachverriegelungen

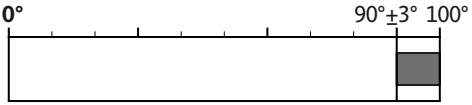
3.4.1 Schaltpunkte SECURY 1970 / 1970 EVP / 1971 / 1975

Kontaktgabe Schließbartkontakt

■ durch Profilzylinder

Schließbartkontakt



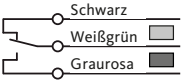


Kontaktgabedarstellung bezogen auf Schließbartstellung 0°!

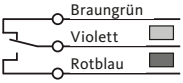
Kontaktgabe Drückerkontakt

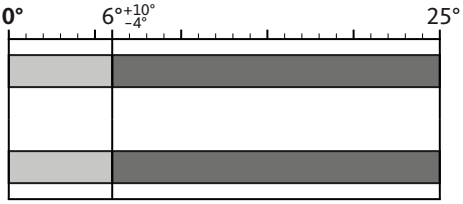
■ durch Drückernuss

Kontakt Drücker Deckenseite *



Kontakt Drücker Blechseite





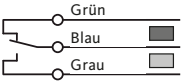
0° = Drücker nicht betätigt

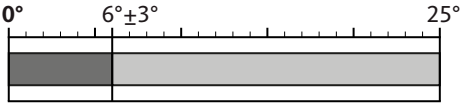
* Deckenseite = Etikettenseite des Schlosskastens

Kontaktgabe Fallenriegelkontakt (nur SECURY 19 EK / SECURY 19 EK EVP für 1-flg. Türen **)

■ durch Drückernuss

Fallenriegelkontakt





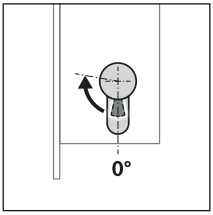
0° = Drücker nicht betätigt

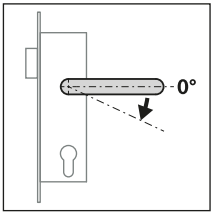
** Die Ausführung für 2-flg. Türen besitzt keinen Fallenriegelkontakt. Eine Abfrage des Fallenriegels ist durch das Treibriegelschloss B-1990X-XX-X-X FSK (**F**allenriegel**s**chalt**k**ontakt) möglich.

Die abgebildeten Schaltbilder für die Schaltpunkte der Kontakte sind jeweils für die Grundstellung dargestellt, d.h.:

- Fallenriegel ausgefahren
- Drücker **nicht** betätigt (Drückerstellung 0°)
- Zylinder in Schlüsselabzugstellung (Schließbart **nicht** betätigt)

Die Kontakte der Mehrfachverriegelungen schalten innerhalb der grau gekennzeichneten Bereiche.



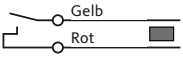


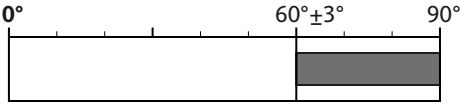
3.4.2 Schaltpunkte SECURY 1916 S / 1916 S EVP / 1919 S

Kontaktgabe Schließbartkontakt

■ durch Profilzylinder

Schließbartkontakt





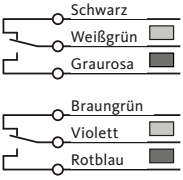
Kontaktgabedarstellung bezogen auf Schließbartstellung 0°!

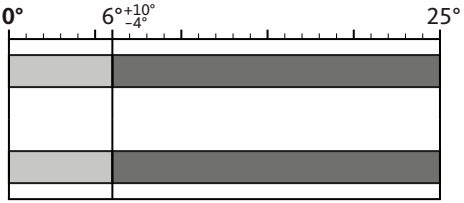
Kontaktgabe Drückerkontakt

■ durch Drückernuss

Kontakt Drücker Deckenseite *

Kontakt Drücker Blechseite





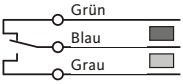
0° = Drücker nicht betätigt

* Deckenseite = Etikettenseite des Schlosskastens

Kontaktgabe Fallenriegelkontakt (nur SECURY 19 EK / SECURY 19 EK EVP für 1-flg. Türen **)

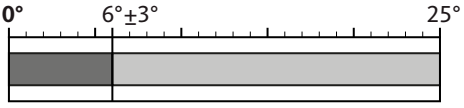
■ durch Profilzylinder

Fallenriegelkontakt





Kontaktgabedarstellung bezogen auf Schließbartstellung 0°!



0° = Drücker nicht betätigt

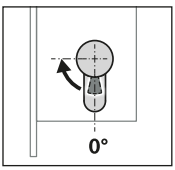
■ durch Drückernuss

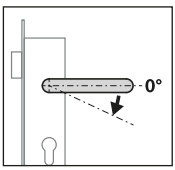
** Die Ausführung für 2-flg. Türen besitzt keinen Fallenriegelkontakt. Eine Abfrage des Fallenriegels ist durch das Treibriegelschloss B-1990X-XX-X-X FSK (**F**allenriegel**s**chalt**k**ontakt) möglich.

Die abgebildeten Schaltbilder für die Schaltpunkte der Kontakte sind jeweils für die Grundstellung dargestellt, d.h.:

- Fallenriegel ausgefahren
- Drücker **nicht** betätigt (Drückerstellung 0°)
- Zylinder in Schlüsselabzugstellung (Schließbart **nicht** betätigt)

Die Kontakte der Mehrfachverriegelungen schalten innerhalb der grau gekennzeichneten Bereiche.





4. In Betrieb nehmen

4.1 Funktionskontrolle der Mehrfachverriegelung



ACHTUNG

Führen Sie vor dem erstmaligen Schließen der Tür unbedingt eine Funktionskontrolle durch!

Die Tür kann bei unsachgemäß eingebauter Mehrfachverriegelung unter Umständen nicht mehr geöffnet werden.

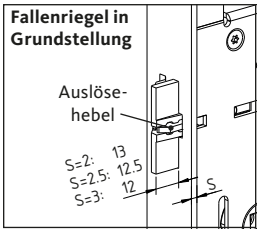


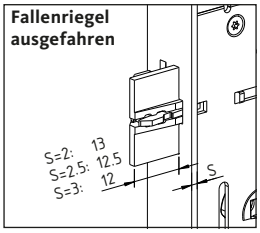
⚠ VORSICHT

Quetschen der Gliedmaßen!

Greifen Sie nicht zwischen Tür und Rahmen!

HINWEIS





4.1.1 SECURY 1970 / 1970 EVP / 1971

HINWEIS

Das SECURY 1970 EVP besitzt eine Zusatzfalle ohne Funktion. Sie dient der Fluchtwegsicherung durch den FT-Öffner und wird bei Betätigung des Drückers bzw. Schließzylinders nicht eingezogen.

- Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung der Mehrfachverriegelung gegeben ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Mehrfachverriegelung elektrisch ausgekuppelt ist (kein Steuersignal).
  Prüfen Sie, ob beim Betätigen des Innendrückers alle Fallenriegel vollständig zurückgezogen werden (Panikfunktion).

- Lassen Sie den Drücker los, damit er sich in der Grundstellung befindet. Prüfen Sie, ob die drei Fallenriegel durch Drücken auf den Auslösehebel automatisch und vollständig ausgefahren werden.
  Nur bei SECURY 1970 / 1970 EVP (Mehrfachverriegelung für 1-flg. Türen): Stellen Sie sicher, dass alle drei Fallenriegel vollständig ausgefahren sind. Prüfen Sie durch Drücken auf die Fallenriegel (max. 20 N), ob diese gegen Zurückdrücken gesichert sind.

- Kuppeln Sie im ausgekuppelten Zustand (kein Steuersignal) den Außendrücker mit Hilfe des Schließzylinders / Schließbartes ein. Prüfen Sie, ob beim Betätigen des Außendrückers alle Fallenriegel zurückgezogen werden.
  Prüfen Sie, ob sich Innen- und Außendrücker leichtgängig herunterdrücken lassen.
  Jetzt kuppeln Sie den Außendrücker mit Hilfe des Schließzylinders / Schließbartes wieder aus. Der Außendrücker darf nun keine Funktion haben (Leerlauf).

- Kuppeln Sie den Außendrücker elektrisch ein.
  Prüfen Sie, ob beim Betätigen des Außendrückers alle Fallenriegel zurückgezogen werden.
  Jetzt kuppeln Sie den Außendrücker elektrisch wieder aus. Der Außendrücker darf nun keine Funktion haben (Leerlauf).

- Trennen Sie die Mehrfachverriegelung vom Stromkreis.
  Ausführung Arbeitsstrom:
  Prüfen Sie, ob der Außendrücker ausgekuppelt ist (Leerlauf).
  Ausführung Ruhestrom:
  Prüfen Sie, ob der Außendrücker eingekuppelt ist.

- Stellen Sie sicher, dass nach dem Test alle Fallenriegel zurückgezogen sind, d.h. sich alle Fallenriegel in der Grundstellung befinden!

4.1.2 SECURY 1975

- Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung der Mehrfachverriegelung gegeben ist.

- Stellen Sie sicher, dass die Mehrfachverriegelung elektrisch ausgekuppelt ist (kein Steuersignal).
  Prüfen Sie durch Betätigen des Innen- und Außendrückers, ob die Drücker ohne Funktion sind (Leerlauf).

- Kuppeln Sie im ausgekuppelten Zustand (kein Steuersignal) Innen- und Außendrücker mit Hilfe des Schließzylinders / Schließbartes ein.
  Prüfen Sie, ob beim Betätigen sowohl des Innen- als auch des Außendrückers alle Fallenriegel zurückgezogen werden.
  Prüfen Sie, ob sich Innen- und Außendrücker leichtgängig herunterdrücken lassen.

- Lassen Sie die Drücker los, damit sie sich in der Grundstellung befinden.
  Prüfen Sie, ob die drei Fallenriegel durch Drücken auf den Auslösehebel automatisch und vollständig ausgefahren werden.
  Stellen Sie sicher, dass alle drei Fallenriegel vollständig ausgefahren sind.
  Prüfen Sie durch Drücken auf die Fallenriegel (max. 20 N), ob diese gegen Zurückdrücken gesichert sind.

- Kuppeln Sie Innen- und Außendrücker mit Hilfe des Schließzylinders / Schließbartes wieder aus. Die Drücker dürfen nun keine Funktion haben (Leerlauf).

- Kuppeln Sie den Innen- und Außendrücker elektrisch ein.
  Prüfen Sie, ob beim Betätigen sowohl des Innen- als auch des Außendrückers alle Fallenriegel zurückgezogen werden.
  Jetzt kuppeln Sie Innen- und Außendrücker elektrisch wieder aus. Die Drücker dürfen nun keine Funktion haben (Leerlauf).

- Trennen Sie die Mehrfachverriegelung vom Stromkreis.
  Ausführung Arbeitsstrom:
  Prüfen Sie, ob Innen- und Außendrücker ausgekuppelt sind (Leerlauf).
  Ausführung Ruhestrom:
  Prüfen Sie, ob Innen- und Außendrücker eingekuppelt sind.

- Stellen Sie sicher, dass nach dem Test alle Fallenriegel zurückgezogen sind, d.h. sich alle Fallenriegel in der Grundstellung befinden!

4.1.3 SECURY 1916 S / 1916 S EVP / 1919 S

HINWEIS

Das SECURY 1916 S EVP besitzt eine Zusatzfalle ohne Funktion. Sie dient der Fluchtwegsicherung durch den FT-Öffner und wird bei Betätigung des Drückers bzw. Schließzylinders nicht eingezogen.

- Prüfen Sie, ob beim Betätigen des Innendrückers alle Fallenriegel vollständig zurückgezogen werden (Panikfunktion).
  Prüfen Sie, ob sich der Innendrücker leichtgängig herunterdrücken lässt.
- Lassen Sie den Drücker los, damit er sich in der Grundstellung befindet.
  Prüfen Sie, ob die drei Fallenriegel durch Drücken auf den Auslösehebel automatisch und vollständig ausgefahren werden.
  Nur bei SECURY 1916 S / 1916 S EVP (Mehrfachverriegelung für 1-flg. Türen):
  Stellen Sie sicher, dass alle drei Fallenriegel vollständig ausgefahren sind.
  Prüfen Sie durch Drücken auf die Fallenriegel (max. 20 N), ob diese gegen Zurückdrücken gesichert sind.
- Prüfen Sie, ob beim Betätigen des Schließzylinders / Schließbartes alle Fallenriegel zurückgezogen werden.
- Stellen Sie sicher, dass nach dem Test alle Fallenriegel zurückgezogen sind, d.h. sich alle Fallenriegel in der Grundstellung befinden!

4.2 Funktionskontrolle der Überwachungskontakte

Überprüfen Sie mit dem Prüfgerät (Art.-Nr. B 5371 0020) und dem Prüfadapter (B 5599 0026), ob die Überwachungskontakte der Mehrfachverriegelungen ordnungsgemäß funktionieren (Anschlussbelegung Überwachungsfunktionen siehe Kapitel 3.3).

SECURY 1970 / 1970 EVP / 1971 / 1975 / 1916 S / 1916 S EVP / 1919 S:

- Fallenriegel * (Verriegelt oder nicht verriegelt)
- Schließbart / Stellung des Schlüssels (Betätigt)
- Außendrücker ** (Betätigt oder nicht betätigt)
- Innendrücker (Betätigt oder nicht betätigt)

* nicht bei SECURY 1971 und 1919 S
** nicht bei SECURY 19 S / 19 S EVP

4.3 Fehlerbeschreibung und -behebung

Beschreibung	Lösung
SECURY 1970 / 1970 EVP / 1971:	
Ausführung Arbeitsstrom: Außendrücker lässt sich **nicht** elektrisch **ein**kuppeln ***Ausführung Ruhestrom:*** Außendrücker lässt sich **nicht** elektrisch **aus**kuppeln	Stromversorgung fehlt. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung korrekt angeschlossen ist.
	Kabel ist / sind nicht oder falsch angeschlossen. Stellen Sie sicher, dass alle Kabel korrekt angeschlossen sind.
	Das Netzteil liefert keinen Strom. Stellen Sie sicher, dass das Netzteil einwandfrei funktioniert. Tauschen Sie die Feinsicherung falls notwendig.
SECURY 1975:	
Ausführung Arbeitsstrom: Außen- und Innendrücker lassen sich **nicht** elektrisch **ein**kuppeln ***Ausführung Ruhestrom:*** Außen- und Innendrücker lassen sich **nicht** elektrisch **aus**kuppeln	Stromversorgung fehlt. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung korrekt angeschlossen ist.
	Kabel ist / sind nicht oder falsch angeschlossen. Stellen Sie sicher, dass alle Kabel korrekt angeschlossen sind.
	Das Netzteil liefert keinen Strom. Stellen Sie sicher, dass das Netzteil einwandfrei funktioniert. Tauschen Sie die Feinsicherung falls notwendig.
SECURY 1970 / 1970 EVP / 1971 / 1975 / 1916 S / 1916 S EVP / 1919 S:	
Der Überwachungskontakt "Fallenriegel" meldet bei geschlossener Tür kein Signal	Der Fallenriegel fährt nicht vollständig aus. Prüfen Sie, ob der Ausschnitt im Schließblech ausreichend tief ist (min. 20 mm) damit der Fallenriegel vollständig ausfahren kann.
	Bei SECURY 1970 / 1916 S: Stellen Sie sicher, dass kein SECURY 1971 oder 1919 S eingebaut ist (diese haben keinen Fallenriegelkontakt).

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

5. Instandhalten und Reinigen

5.1 Spezielle Sicherheitshinweise

Die Mehrfachverriegelungen SECURY 19 EK / S / EVP dürfen nur mit Netzteilen betrieben werden, deren Leistung mindestens den vorgegebenen Anforderungen (siehe Kapitel "2.5 Technische Daten") entspricht.

Bei Missachtung besteht keinerlei Gewährleistung.

5.2 Instandhalten und Reinigen

Die Betriebsbereitschaft des Verschlusssystems ist regelmäßig zu prüfen. Hierzu müssen die Befestigungspunkte überprüft und gegebenenfalls die Schrauben nachgezogen werden.

Die mechanischen Eigenschaften der Mehrfachverriegelung (Schlüssel- bzw. Drückerbedienung / Automatic-Fallenriegel) dürfen nicht durch Verschmutzung beeinträchtigt werden. Sie müssen **mindestens einmal jährlich gereinigt und mit nicht harzendem Öl** geschmiert werden (siehe Montage- und Wartungsanleitung M-00090-00-0, Punkt 3).

6. Entsorgen



Die Mehrfachverriegelungen SECURY 19 EK / S / EVP sind entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen als Elektronikschrott an öffentlichen Rücknahmestellen und Wertstoffhöfen zu entsorgen.

Die Entsorgung im Hausmüll ist nicht gestattet!

Die Verpackung ist separat zu entsorgen.

7. Leistungserklärungen

Für das Produkt gelten die nachfolgend aufgeführten Leistungserklärungen:

- 0001-CPR-GU-BKS-Ferco
- 0002-CPR-GU-BKS-Ferco
- 0004-CPR-GU-BKS-Ferco

HINWEIS **Leistungserklärungen finden Sie auf der GU-Homepage "www.g-u.com".**